



GEMEINDEBRIEF

für Fischerhude und Quelkhorn

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE FISCHERHUDE

März 2023

44. Jahrgang / Ausgabe 396



Foto: Lotz

ANDACHT

„Mama, du bist doof!“, wütend stampft meine Tochter mit dem Fuß auf den Boden, dreht sich dann um und läuft weg. Ja, für sie bin ich doof. Immer wieder. Wenn es abends kein Eis gibt, wenn ich sie an ihre Hausaufgaben erinnere, sie ins Bett schicke oder mir ihr patziges Verhalten nicht gefallen lasse. Wenn ich sie an ihre Pflichten erinnere.

Doch nachts kommt sie häufig in mein Bett gekrochen: „Sind wir wieder lieb?“ Bist du – bin ich!

Sie wächst mit einem Grundvertrauen ins Leben hinein, das ich jedem Menschen wünsche: Jemanden zu haben, an dem man sich reiben kann, zu dem man aber immer und immer wieder zurückkommen kann. Egal, was war, was ist oder was kommt.

Wir werden größer und die Probleme verändern sich.

Nicht nur zerbrochene Fensterscheiben und böse Worte stehen zwischen uns. Es wird komplizierter.

Und für manche Menschen auch mit Gott. Weil sie gehört oder gelernt haben, dass Gott von ihnen fordert. Gutes Verhalten, Nächstenliebe, Demut, Opfer. Sonst wär er nicht der „liebe“ Gott. Das fühlt sich für mich total schräg an.

Gott muss man nicht bestechen. Der/die hat mich lieb, wie ich bin. Mit Angst und Wut und Ungeduld. In aller Vorläufigkeit. Egal, was ich tue. Gott ist Meisterin, Meister darin, einen Kaktus zu lieben.

Weil wir es brauchen. Geliebt zu werden. Unsere weiche Seite zu spüren. Loszulassen. Oder anzufangen. Gott liebt uns. Und nichts kann uns von der Liebe Gottes trennen. Was sollte auch?!

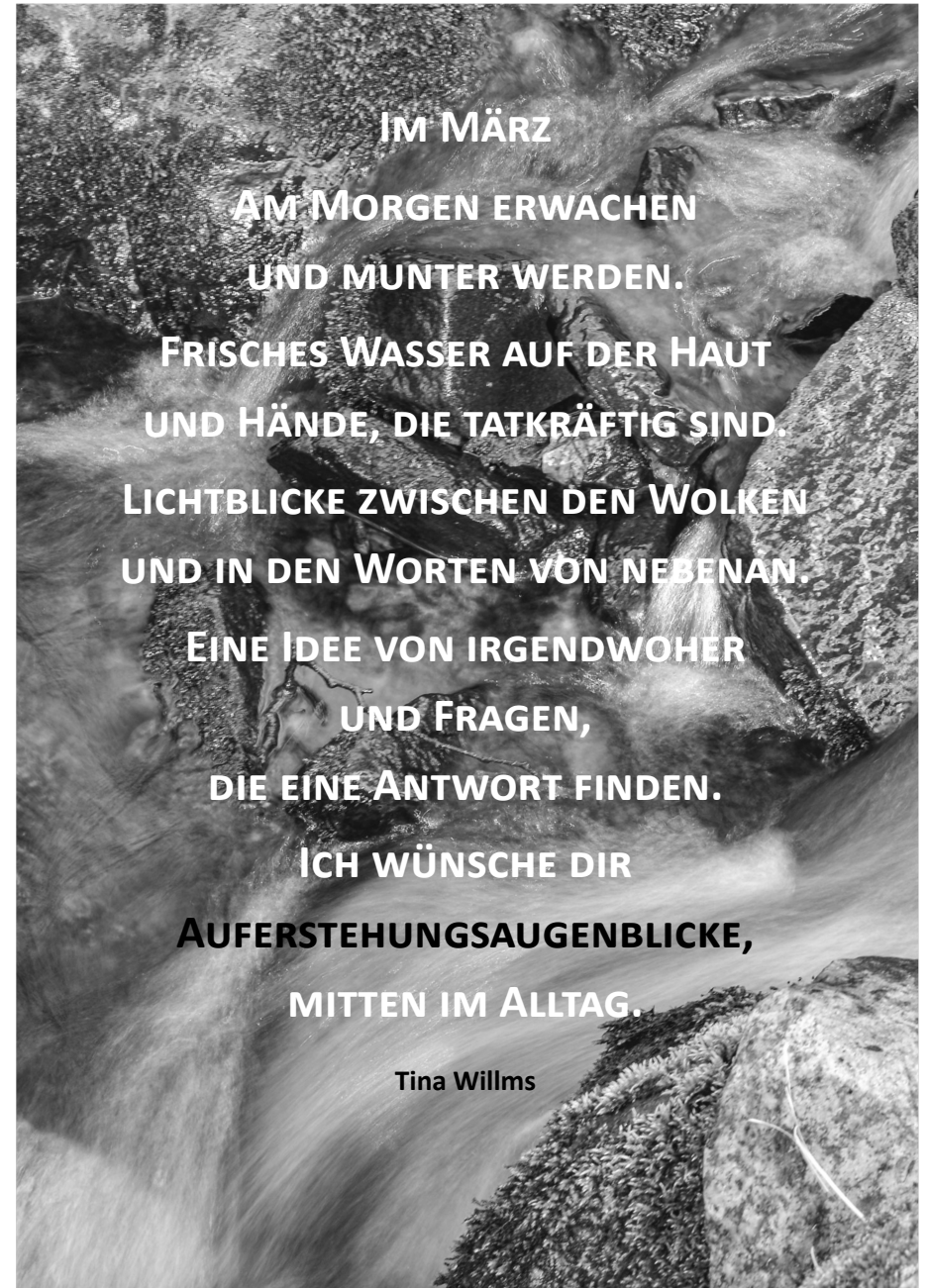
Wir erzählen von Gott in der Analogie von Mutter und Vater – weil uns hier das Ideal begegnet. Egal, wie fremd mir Gott geworden ist, er/sie ist da und breitet mir die Arme aus.

Zu allererst bin ich geliebt. In Not und Angst und Freude.

Denn **was kann uns scheiden von der Liebe Gottes?**

Dieses Gefühl wünsche ich Ihnen auf dem Weg durch die Passionszeit in die Weite dieses Jahres.

Ihre Pastorin Silke Kuhlmann



IM MÄRZ
AM MORGEN ERWACHEN
UND MUNTER WERDEN.

FRISCHES WASSER AUF DER HAUT
UND HÄNDE, DIE TATKRÄFTIG SIND.
LICHTBLICKE ZWISCHEN DEN WOLKEN
UND IN DEN WORTEN VON NEBENAN.

EINE IDEE VON IRGENDWOHER
UND FRAGEN,
DIE EINE ANTWORT FINDEN.

ICH WÜNSCHE DIR
AUFERSTEHUNGSÄUGENBLICKE,
MITTEN IM ALLTAG.

Tina Willms

NEUES VON DEN BIBELKIDS

Noah, wer ist Noah?

Huhu, ich bin es wieder, Fips, von den Bibelkids.

Kennt ihr Noah? Nein? Ach, da hättet ihr mal im Januar zu den Bibelkids kommen sollen. Dort haben wir etwas über ihn erfahren. Das war toll. Noah ist nämlich der Mann, der die Arche gebaut hat. Damals, als die große Flut kommen sollte. Wir haben eine kleine Arche aus Bauklötzen nachgebaut, alle zusammen. Und dann haben wir alle



Tiere hineingestellt, denn die, so sagte Gott zu Noah,

sollten paarweise mit auf die Arche, wenn die große Flut kommt. Wir haben Regenbögen gebastelt und

Tauben, denn die kommen auch in Noahs Geschichte vor.

Wenn du neugierig geworden bist, dann komm doch auch das nächste Mal zu uns, zu den Bibelkids. Dort hören wir Spannendes aus der Bibel und singen, basteln und spielen zusammen.

Am Samstag, dem 11. März, treffen wir uns wieder.

Ich freue mich schon darauf und auf euch!

Euer Fips



AUS DEM KIRCHENVORSTAND

- ♥ Abendmahl soll wieder regelmäßig einmal im Monat gefeiert werden. Der KV hat die Anschaffung von Einzelkelchen für das Abendmahl beschlossen. Der Keramiker Matthias Kurig wird diese anfertigen. Bereits Ostern sollen diese Kelche eingesetzt werden.
- ♥ Gottesdienste in der Winterkirche im Alten Pastorenhaus (APH) werden gut angenommen. Atmosphäre wird als gut empfunden. Der Gemeindegesang ist für viele Besucherinnen und Besucher intensiver. Zunächst wird die Winterkirche fortgesetzt. Bei wärmeren Frühlingswetter werden die Gottesdienste wieder regelmäßig in der Kirche stattfinden.
- ♥ Das Tor zu der Kirche ist „in die Jahre gekommen“ und soll in den nächsten Monaten durch ein neues Tor ersetzt werden. Im neu sanierten Eingangsbereich der Kirche wird noch ein Regal eingebaut. Die Beleuchtung in der Kirche wurde durch zeitgemäße und energiesparende LED-Lampen ersetzt. Im Alten Pastorenhaus (APH) wurden zusätzliche Vorhänge angebracht, diese sorgen für eine festliche und aufgeräumte Raumwirkung bei Gottesdiensten.
- ♥ Der Kirchenvorstand fährt am 24./25. Februar zu einer Klausurtagung nach Bad Bederkesa, um die „Staffelübergabe“ an den neuen Kirchenvorstand vorzubereiten. Im Frühjahr 2024 finden Neuwahlen des Kirchenvorstandes statt. Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand der Gemeinde? – Sprechen Sie uns gerne an!
- ♥ Nachlese zu den Gottesdiensten an Heiligabend: Der Besuch war insgesamt geringer als vor der Pandemie. Zwei Krippenspiele, eine Christvesper und eine Christmette fanden statt. In diesem Jahr werden wieder vier Gottesdienste am 24.12. angeboten.



STILLE-MEDITATION:

An jedem 2. und am letzten Sonntag des Monats
von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Kirche.

Kontakt: Christian Beneker, 04293/ 78 68 24 oder 0170/ 40 55 135
christian.beneker@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:

Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr / Freitag von 9.00 - 10.30 Uhr

Kirchstraße 11a, 28870 Fischerhude

Fax: 04293 / 789546 • Tel.: 04293 / 352

E-Mail: kg.fischerhude@evlka.de

Immer aktuell - Informationen über unsere Kirchengemeinde unter

www.kirche-fischerhude.de und www.kindergarten-fischerhude.de

ALTKLEIDERSAMMLUNG

Die diesjährige Altkleidersammlung wird vom **28. Februar bis zum 6. März 2023** durchgeführt. Kleiderspenden können in dem angegebenen Zeitraum

- in Quelkhorn bei Blohm, Am Mühlenberg 2, abgegeben werden. **Kleidersäcke mit Informationszetteln sind in den örtlichen Geschäften sowie im Turm-Raum der Kirche zu haben.**

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Stiftung Bethel Brockensammlung



WELTGEBETSTAGS-GOTTESDIENST

Wir laden Sie herzlich ein, den nächsten Weltgebetstag gemeinsam mit uns in Otterstedt am **3. März 2023 in der St. Martin-Kirche um 19.00 Uhr** zu feiern. „Glaube bewegt“ – Unter dieser Überschrift haben Frauen aus Taiwan die Gottesdienstordnung vorbereitet.

Unter den bisherigen Umständen werden wir nach dem Gottesdienst nicht zum gemütlichen Beisammensein in das Gemeindehaus bitten können.

Am Schluss erwartet Sie aber eine kleine Überraschung.

Bleiben Sie gesund und von Gott behütet!

Das WGT-Team Otterstedt



BROT AUS DEM STEINOFEN: 11. MÄRZ

„Oh, wie das duftet! Und es schmeckt so anders als aus dem E-Herd!“ Viele Menschen sind schon unserer Einladung gefolgt, zum gemeinsamen Backen, reden, probieren zum Steinofen neben das Pfarrhaus zu kommen. Neugierige und alte Hasen, solche, die eigenen Teig mitbringen und solche, die lieber ein fertiges Brot mitnehmen möchten, weil sie sich das mit der Teigführung (noch) nicht zutrauen. Einige, weil sie nur probieren möchten. Beate Roehl und ich freuen uns sehr über das Interesse. Wir geben gern von unserem Wissen weiter, hören aufmerksam zu, freuen uns über alle, die noch dazu kommen wollen.

Am **11. März heizen wir wieder zu 11.00 Uhr** den Ofen an. Wer mag, bringt dann Brotteig in Form oder Gärkorbchen mit. Im Anschluss ist der Ofen immer noch heiß genug für Kuchen oder Eintopf – auch das zeigt die Erfahrung. Wir bitten um Anmeldung per mail (silke.kuhlmann@evlka.de) oder in der whatsapp-Gruppe oder per Telefon (04293-352), um die Menge zu koordinieren.

Eingeladen sind aber alle: Auch, wenn man nur gucken möchte (ab 8 Uhr kann man dem Feuer beim Brennen zusehen), Fragen stellen oder am Ende ein (fremdes) Brot mitnehmen möchte – es ist so schön, zusammenzukommen!

Beate Roehl und Silke Kuhlmann

PATCHWORKDECKE, DREIECKSTUCH ODER SOCKEN?

Handarbeiten sind wieder im Kommen. Doch der Textilunterricht endet staatlich mit der Grundschule. Doch wie wäre es, selbstgestrickte Socken zu tragen, mit einer eigenständig genähten Patchworkdecke auf dem Sofa zu liegen oder sein gehäkeltes Dreieckstuch um den Hals zu tragen? Natürlich kann man auch Topflappen häkeln und Jacken stricken oder Röcke nähen – bei den „Nadelspielereien“ ist alles erlaubt und jede/r willkommen. Und wem Nadeln, Stoff oder Garn fehlen: oft können wir aushelfen. Ich habe zum Beispiel unendlich viele Stoffreste, die nur darauf warten, zusammengenäht zu neuem Leben erweckt zu werden.

Wer Zeit und Lust trifft uns am 11. März ab 15.00 Uhr im Alten Pastorenhaus.

Silke Kuhlmann, Inge Knoop und Petra Baeger

FAMILIENGOTTESDIENST MIT DER KITA

„Schau mal Mama, was ich gebaut habe!“ Von klein auf wollen wir hoch hinaus. Von klein auf wollen wir Aufmerksamkeit und Anerkennung für das, was wir schaffen. Wir zeigen, wir probieren aus. Und manchmal schießen wir über das Ziel hinaus. Fallen. Lernen. Wenn wir wieder aufstehen. Die Bibel erzählt von Menschen, die sehr hoch hinauswollten. Einen hohen Turm bauten sie, um sich ein Wahrzeichen zu setzen. Doch leider gerieten sie in argen Streit. Und am Ende war kein gemeinsamer Nenner mehr zu finden. Wir wollen auch bauen. Mal sehen, wie hoch wir kommen. Mal sehen, wie wir zusammenarbeiten. Vielleicht sind wir ja besser als die biblischen Bauleute. Und es entwickeln sich Gespräche. Denn dann wird's spannend! Zum Ausprobieren und Miterleben sind alle herzlich in den **Familiengottesdienst am 12. März um 10.00 Uhr** in die Kirche eingeladen. Idee und Umsetzung findet in Zusammenarbeit mit dem evangelischen Kindergarten statt.



ZWERGENGOTTESDIENST AM 18. MÄRZ

Schau mal, ein Schatz! Lauter Edelsteine sind in der Kirche versteckt, bunt und schön. Kinder gehen auf die Suche, finden, freuen sich und bauen Bilder aus den bunten Steinen. Und wir überlegen: auf was für Boden bauen wir denn eigentlich? Was gibt uns Halt? Kirche erleben. Singen, beten. Raum und Klang erfahren und Gott in biblischen Geschichten. Das geht schon mit Krabbelkindern.

Wir laden herzlich zum Zwergengottesdienst am **18. März um 15.30 Uhr** in die Kirche ein. Im Anschluss gibt es Zeit zum Malen, zum Spielen und zum Reden bei Kaffee, Saft und Kuchen im Alten Pastorenhaus.

Wir freuen uns über rege Beteiligung!

Silke Kuhlmann und Team

VON JAZZ BIS FOLK ...

Der Quelkhorner Musiker Bernd Schlott hat schon häufig, jeweils im März, Konzerte in der Kirche veranstaltet. Seine neue CD „Das Geheimnis der



Farbe Blau“ ist im Oktober erschienen, es ist seine neunte Veröffentlichung, daraus wird auch zu hören sein.

Seine Mitspieler sind Ingo Höricht und Joe Dinkelbach. Ingo Höricht spielt Geige und Bratsche, hat unzählige CD's unter eigenem Namen herausgebracht, Mellow Melange und Schné Ensemble gegründet, ist oft auf Tour, und Bernd Schlott ist oft als Studiomusiker mit Klarinette, Saxophon und chromatischer Mundharmonika dabei, es sind mehr als 40 Alben. Joe Dinkelbach studierte in Hilversum Jazzpiano, spielte mit John Abercrombie, Dave Liebmann, Charly Mariano, Bill Ramsey, Inga Rumpf und

vielen mehr. Er ist mehrfacher Preisträger der LAG Jazz und komponiert Filmmusik, außerdem ist er auf vielen CD's von Bernd Schlott vertreten und hat oft mit ihm Konzerte gespielt. Zu hören ist an diesem Abend Musik von Schlott, Höricht und Dinkelbach - mit Improvisationen. Herzliche Einladung zum Konzert, das **am Sonntag, 12. März 2023, um 17.00 Uhr in der Liebfrauenkirche in Fischerhude stattfindet**. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

ALTE ORGELPFEIFEN ZU VERSCHENKEN

18 alte Orgelpfeifen aus Metall, zwischen 23 Zentimeter und 50 Zentimeter lang, die man nach der Renovation der alten Ott-Orgel im Jahre 1995 auf einem Adventsbasar erwerben konnte und evtl. zu Dekorationszwecken zu gebrauchen sind, können kostenlos abgeholt werden bei

Siegfried Miesner,

Am Dobben 29 b, Fischerhude, Tel. 04293 7195.



PASSIONSZEIT/7 WOCHEN OHNE

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265 – 1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen. In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto

„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“.

Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen (Genesis 1,1-5). Wir werden hinschauen auf unsere Ängste (2. Woche, 1. Samuel 17,4-11) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (3. Woche, Numeri 6,24-26).

In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst (Matthäus 5,14-16). Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (5. Woche, Rut 1,16-17) durch die dunkle Nacht (6. Woche, Matthäus 27,45-46) in den hellen Morgen (Woche 7, Johannes 14,19). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere.

Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

*Ralf Meister, Landesbischof in Hannover
und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“*

Weitere Informationen unter: <https://7wochenohne.evangelisch.de/>

SPENDENKONTEN BEIM KIRCHENAMT VERDEN:

IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 KSK Verden

Verwendungszweck (unbedingt angeben!): KG Fischerhude

KONTONUMMER „STIFTUNG DER LIEBFRAUENKIRCHE FISCHERHUDE“

KSK Verden, IBAN: DE19 2915 2670 0012 3876 43 BIC: BRLADE21VER



AUS DER PARTNERSCHAFT



Es war wie im letzten Jahr: Der Februar-Gemeindebrief war gerade fertig, als die sehr kurze E-Mail von Thandi Mchunu mich erreichte, angehängt waren viele Fotos: *Heute haben wir mit den Kindern die Schuluniformen gekauft. Alle waren sehr aufgeregt und glücklich!* Und vermutlich fiel es den Kindern danach leichter, ihre Briefe an die Pateneltern zu schreiben!



Dean Ndlovu hat sich für die Unterstützung der Flutopfer in Nazareth (s. Februar-Brief) bedankt: *Liebe Grüße aus Shiyane an alle in Verden! Wir sind so dankbar für die Extra-Unterstützung der Menschen in Nazareth, sie ist eine sehr große Hilfe! Danke an alle, die sich beteiligt haben! Möge Gott euch segnen!*

Auch Jabu Zondi, Vorsitzende des parship-committee in Shiyane, hat uns geschrieben: *Von ganzem Herzen danken wir euch für alles, nicht nur für Geld, sondern auch für eure Informationen und den regen Austausch! Dean Ndlovu hat uns mit seinem Bericht über den Besuch bei euch begeistert, und wir sind ganz aufgeregt, weil wir uns schon jetzt auf den Besuch der Delegierten aus Verden im Oktober freuen! ... Alle Gemeinden konnten bis jetzt Schulbedarf für die Patenkinder einkaufen, und die Kinder werden voll Stolz und Dankbarkeit ihre neuen Uniformen tragen. Bleibt gesund und von Gott behütet!*

Der Partnerschaftsausschuss des Kirchenkreises Verden trifft sich am 8. März, um den Besuch der Delegation vorzubereiten. *Evemarie Köpke*



TelefonSeelsorge®

TELEFONSEELSORGE ELBE-WESER

SUCHT NEUE MITARBEITENDE

Die Telefon – und ChatSeelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine kompetente Ansprechpartnerin in Krisensituationen. „Seelsorge schafft für Menschen wieder einen festen Grund und stabilisiert“, sagt Daniel Tietjen, Diakon Leiter der TelefonSeelsorge Elbe-Weser. „Speziell in der Telefonseelsorge schätzen viele, dass sie am Telefon oder im Chat anonym bleiben können, wenn sie über das sprechen möchten, was sie belastet.“ Im zurückliegenden Jahr fanden nach Angaben mehr als 9.000 Gespräche statt. „Damit wir dieses Niveau halten und unsere wichtige Arbeit verlässlich weiterführen können, sucht die TelefonSeelsorge neue Mitarbeitende, die gut zuhören und Menschen im Chat begleiten können.“

Eine umfassende Ausbildung der Ehrenamtlichen erfolgt vor dem Einsatz in der Seelsorge. „Wir bilden unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden sowohl für die Arbeit am Telefon wie im Chat aus“, erläutert Tietjen. „Den genauen Einsatz der persönlichen Kompetenzen, ob in einer oder in beiden Formen der Seelsorge, entscheiden unsere Mitarbeitende am Ende der Ausbildung selbst.“

Bereits im August dieses Jahres startet der nächste Ausbildungskurs für Menschen mit Interesse an Seelsorge und Beratung. In einer fundierten zweijährigen und kostenlosen Ausbildung werden die Ehrenamtlichen geschult und erweitern ihre Kompetenzen in vielfältiger Weise. „Wir suchen Mitarbeitende, die allen Anrufenden und Ratsuchenden im Chat offen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden“, ergänzt Tietjen. Weitere Fortbildungen und begleitende Supervision seien nach der Fortbildung selbstverständlich.

„Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen“, so Tietjen. „Sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können. Unsere Ausbildungsinhalte umfassen Gesprächsführung und Krisenintervention. Aber auch der Umgang mit Problemen wie Einsamkeit, Trauer, Suizid oder Beziehungsproblemen wird eingeübt.“

An der Mitarbeit in der TelefonSeelsorge Interessierte wenden sich an die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Elbe-Weser, Telefon: 04745-6029, Mail: ts.elbe-weser@evlka.de

Informationen und alle Unterlagen auch unter online:

www.telefonseelsorge-elbe-weser.de

Die TelefonSeelsorge Elbe-Weser ist eine Einrichtung des Sprengels Stade, der die neun evangelisch-lutherischen Kirchenkreise zwischen Elbe und Weser umfasst. Neben den 9.000 Anrufen im letzten Jahr haben sich rund 1.990 Menschen bei der TelefonSeelsorge Elbe-Weser an die ChatSeelsorge gewandt. Um den Schichtdienst 24 Stunden täglich zu besetzen, sind über 90 Ehrenamtliche engagiert tätig.

Sonja Domröse



SELBSTGEBAUTER ESCAPE-RAUM BEGEISTERT!

Am 21. Januar fand die erste regionale „Aktion für Kinder“ in diesem Jahr statt. Die Kinder waren eingeladen, einen (im Gemeindehaus Ottersberg selbst eingerichtet) Escape - Raum zu besuchen.

Kim Bargfrede, zur Zeit FSJ des Kreisjugenddienstes in der Region Nord, hatte viele ihrer Ideen umgesetzt und den Raum sowie die Rätsel konzipiert. Gemeinsam mit weiteren Jugendteamerinnen und Regionaldiakonin Kerstin Laschat wurde der Nachmittag gestaltet. Die Kinder hatten gut zu tun, um in der vorgegebenen Zeit durch Lösen der Rätsel dem Raum zu „entkommen“.

Während eine Hälfte der angemeldeten Kinder Rätsel knackte, beschäftigten sich die anderen Kinder mit der Jahreslosung („Du bist ein Gott, der mich sieht“) und wurden kreativ. Sie gestalteten ein „Auge Gottes“.

Die Gelegenheit, sich auszutoben, bot sich zudem bei gemeinsamen Spielen mit allen.

Kerstin Laschat



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN MÄRZ 2023

Freitag **3. März**
 19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag,
 in Otterstedt, siehe Seite 6.

Wochenspruch:

***Gott erweist seine Liebe zu uns darin,
 dass Christus für uns gestorben ist,
 als wir noch Sünder waren. Römer 5,8***

Sonntag **5. März - Reminiszere**
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
 Pastorin Silke Kuhlmann

Sonnabend **11. März**
 10.00 - 12.00 Uhr Bibelkids mit Fips, siehe Seite 4.
 ab 11.00 Uhr Brot aus dem Steinofen, siehe Seite 7.
 15.00 - 18.00 Uhr Nadelspielereien, siehe Seite 7.

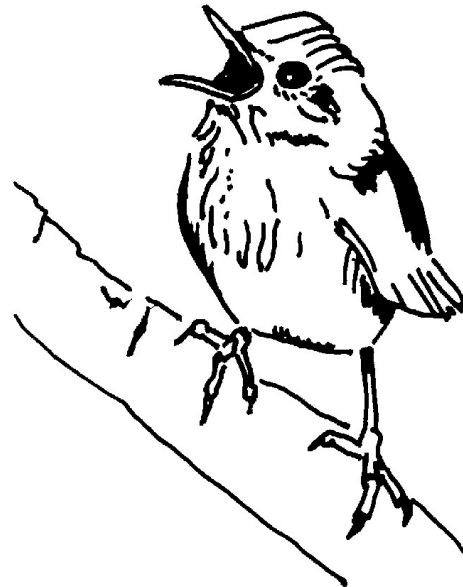
Wochenspruch:

***Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück,
 der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.***

Lukas 9, 62

Sonntag **12. März - Okuli**
 10.00 Uhr Familiengottesdienst in Zusammenarbeit
 mit dem evangelischen Kindergarten,
 Pastorin Silke Kuhlmann, s. Seite 8.

 17.00 Uhr Konzert mit Bernd Schlott, s. Seite 9.



Mittwoch **15. März**
 Frauengesprächskreis
 im Alten Pastorenhaus,
 Thema: „Endlich Frühling!“ 14.30 Uhr

Samstag **18. März**
 Zwergengottesdienst,
 siehe Seite 8. 15.30 Uhr

Wochenspruch:

***Wenn das Weizenkorn
 nicht in die Erde fällt und erstirbt,
 bleibt es allein;
 wenn es aber erstirbt,
 bringt es viel Frucht.***

Johannes 12,24

Sonntag - Lätäre **19. März**
 Gottesdienst mit Vikar Jonas Scholz 10.00 Uhr

**26. März: Ende der Winterzeit,
 Uhren eine Stunde vorstellen!**



Wochenspruch:

***Der Menschensohn ist nicht gekommen,
 dass er sich dienen lasse,
 sondern dass er diene
 und gebe sein Leben
 zu einer Erlösung für viele.***

Matthäus 20, 28

Sonntag - Judika **26. März**
 Gottesdienst 10.00 Uhr

MONATSSPRUCH MÄRZ 2023

**WAS KANN UNS SCHEIDEN
 VON DER LIEBE CHRISTI?**

RÖMER 8,35

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
WERDEN GEBURTSTAGE,
EHEJUBILÄEN UND AMTSHANDLUNGEN
NICHT VERÖFFENTLICHT.**



**GOTT GEBE DIR
DIE LEBENSFREUDE DER VÖGEL,
DIE AUS VOLLER KEHLE SINGEN,
SOBALD DIE SONNE AUFGEHT.
MERKE AUCH DU, WENN ES HELL WIRD!**



Kirchliche Einrichtungen

Pfarramt: Frau Pastorin Silke Kuhlmann, Tel. 04293/352, E-Mail: Silke.Kuhlmann@evlka.de

Küsterin: Frau Marion Winkelmann, Tel. 04293/1393

Pfarrbüro: Frau Hermine Grätsch-Rohde, Kirchstraße 11a, Tel. 04293/352,
mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr, freitags 9.00 - 10.30 Uhr

Kirchenvorstand: Marlis Seeger - Vorsitzende, Joachim Betker, Heiko Böhling, Ulrike Dellert,
Cai Hildebrand, Catharina Lüllmann, Jörg Struß, Nicole Siemers.

Gemeinde-Beirat: Petra Baeger, Inge Knoop, Elke Kallhardt, Elke Lopp, Ulrike Twelmeyer.

Organistinnen: Frau Ute Janßen-Vogt, Tel. 04293/789983

Frau Sabrina. Obenlüneschloss, Tel. 04202/888748

Kindergarten: Leiterin Frau Nina Busch, Tel. 04293/789242,

Sprechzeit dienstags 8.00-12.00 Uhr

Zwergenstube: Kirchstraße 13, Tel. 0176/56793484 oder 0172/5294525

Diakoniestation Ottersberg-Oyten: Büro Oyten Tel. 04207/4246, Fax 04207/7106;

Ottersberg 04205/396423; Pflegerufbereitschaft 7.00-22.00 Uhr Tel. 0173/6072510

Dorfhelferinnenstation: Einsatzleitung Antje Müller, Tel.: 0160/538 1660,

Manuela Meyer, 04297/8179022

Diakonisches Werk: Kirchenkreissozialarbeiterin Heike Walter,

Hinter der Mauer 32, 27283 Verden, Tel. 04231/800430, Fax 04231/935629,

E-Mail dw.verden@evlka.de, Termine nach telefonischer Vereinbarung

Evangelische Jugend Region Nord im Kirchenkreis Verden: Kerstin Laschat,

Regionaldiakonin, Grüne Straße 18, 28870 Ottersberg

Telefon Büro: 04205/319090, mobil: 0160/1532127

E-Mail: Kerstin.Laschat@evlka.de, <http://region-nord.kreisjugenddienst.de>

Kontaktstelle für Selbsthilfe: Heike Hansmann, Hinter der Mauer 32, 27283 Verden

Telefon 04231/937974, Telefax 04231/935629,

E-Mail selbsthilfe.verden@evlka.de, Termine nach tel. Vereinbarung

Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111 (rund um die Uhr besetzt)

Sorgentelefon für landwirtschaftl. Familien montags 8.00 - 13.00 Uhr, Tel. 04245/11101

Suchtberatungsstelle im Landkreis Verden Achim, Feldstr.2, Tel. 04202/8798

Folgende Gruppen treffen sich in unserer Gemeinde

Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Christian Junghans, Tel.: 04293/1334

Gitarrengruppe: mittwochs, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, in Otterstedt,

Elma Ringmann, Tel.: 04293/786834

Gospelchor „Living Voices“: mittwochs 20.00 Uhr, Elke Kallhardt, Tel.: 04293/7399

Gemischter Chor 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, bei Bellmanns

Frauengesprächskreis monatl. Treffen siehe Terminübersicht

Kleiner Chor Fischerhude: montags 19:30 Uhr bis 21.30 Uhr,

Peter Henninger, Tel.: 04292/40163

Stille Meditation an jedem 2. und am letzten Sonntag des Monats von 18.30 Uhr bis

19.30 Uhr in der Kirche, Christian Beneker, Tel.: 04293/786824

Besuchsdienst-AG: Treffen siehe Veranstaltungskalender;

Margret Kollmeier, Tel.: 04293/1382, und Ilse Berlemann, Tel.: 04293/699

Offene Multiple Sklerose Gesprächsgruppe: an jedem 3. Mittwoch im Monat

von 17.00 bis 19.00 Uhr im Alten Pastorenhaus,

Meike Willenbrock, Tel.: 04205/2945, Günther Cordes, Tel.: 04293/7630

Anonyme Alkoholiker: freitags 20.00 Uhr, jeden letzten Freitag im Monat Meeting

für Interessierte; Kontakttelefon 0421/454585 und 04293/294

Konfirmanden-Unterricht: dienstags und donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig Geburtstage von
Gemeindegliedern, die 70 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und
kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche
Trauungen und kirchlichen Bestattungen) veröffentlicht.

Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen,
können das dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss spätestens bis zum 10. des Vormonats vorliegen.

Der ambulante Pflegedienst

an Ihrer Seite



Diakoniestation Ottersberg:

Tel.: 04205-3196131

Diakoniestationen
im Kirchenkreis Verden



Den letzten Weg gemeinsam gehen

Wir begleiten sterbensranke Menschen
und stehen den Angehörigen zur Seite.

Sprechen Sie uns gern an!

Tel. 04293 786848, Mobil 0172 5219495
www.hospizhilfe-ottersberg.de



Hospizhilfe
Ottersberg e. V.

Herausgeber: Kirchenvorstand Fischerhude,

Redaktion: Evemarie Köpke, Tel.: 04293/203, E-Mail: evemarie@koepke.name

Anke Brüning, Maïke Stelljes, E-Mail: gb-fischerhude@t-online.de

Anzeigenschluss ist der 10. eines jeden Monats; Druck: STÜRKEN Print Productions

KINDERSEITE

WO IST DER BERGGEIST?



„Wann gibt es mal wieder ein Suchbild?“, wurde ich gefragt - hier ist es!
Diesmal hat sich ein „Berggeist“ versteckt.
Ein kleiner Tipp: Seine Beine sind im Verhältnis zum Kopf sehr kräftig,
sicher findet ihr ihn recht schnell.

Eure *Evemarie Köpke*

Er ist in der Bildmitte, sein Kopf, von einem Ast überdeckt, berührt den Baumstamm.